

Zusammenstellung der eingegangenen Fragen zur Parl.-Fragestunde vom 3. April 2023

(Reihenfolge gemäss Eingangsdatum und –zeit)

Nr.	Eingang	GGR-Mitglied	Frage	Dept. / SRin
1	16.03.2023	W. Isler (SVP)	Leuchtbesehriftung bei Stadtbns: Seit der Inbetriebnahme der neuen Fahrzeugflotte bei Stadtbns häufen sich vor allem bei älteren Fahrgästen die Klagen, wonach die Leuchtziffern, welche die Buslinie vorne und hinten anzeigen, kaum noch lesbar seien. Frage: Ist es möglich, vor allem bei den Buslinien, welche einen grünen Hintergrund haben, die schwarzfarbene Umrahmung rund um die Ziffer wegzulassen oder ist es gar möglich, die Buslinien-Nummer wie früher in Grösse und Deutlichkeit leuchten zu lassen?	DTB St. Fritschi
2	28.03.2023	M. Wegelin (SVP)	Seit mehr als einem Jahr hängt am Stadthaus die Ukraineflagge . Welche Kriterien müssen erfüllt werden, damit die Flagge eines krisen- und/oder kriegsgeschädigten Landes bei uns am Stadthaus hängen darf und wie lange soll die Ukraineflagge noch hängen bleiben?	DKD M. Künzle
3	29.03.2023	R. Keller (SP)	Situation Kreuzung Lindstrasse – Haldenstrasse: An der Kreuzung Lindstrasse - Haldenstrasse stadteinwärts herrscht zu gewissen Zeiten eine, besonders für Velofahrer*innen, unübersichtliche Situation. Speziell schwierig und gefährlich ist diese morgens, wenn viele Schülerinnen und Schüler mit dem Velo unterwegs in die Kantonschule Rychenberg oder Büelrain an der Ampel rechts abbiegen wollen, jedoch aus der Gegenrichtung starker Verkehr herrscht. In dieser Situation stauen sich Velos – und auch Autos - auf der Kreuzung und können erst dann rechts abbiegen, wenn die Ampel aus der Gegenrichtung auf Rot schaltet. Zu diesem Zeitpunkt schaltet aber die Ampel an der Einmündung aus der Haldenstrasse auf Grün und die aus der Haldenstrasse links abbiegenden Autos und die Velos kommen sich in die Quere. Welche Lösung sieht der SR zur Behebung dieses Problems?	DB Ch. Meier

Nr.	Eingang	GGR-Mitglied	Frage	Dept. / SRin
4	29.03.2023	B. Huizinga (EVP)	In der Antwort auf die Schriftliche Anfrage Nr. 2017.156 meiner Kollegin Lilian Banholzer, wird an dieser Stelle Stadthäuser- Jägerstrasse ein Velostreifen bis 2021versprochen. Wo ist der nun im Jahr 2023?	DB Ch. Meier
5	29.03.2023	St. Gubler (SVP)	Parkierungsregime während den NLA-Fussballspielen des FC Winterthur: Anwohner stellen fest, dass während den Heimspielen der ersten Mannschaft der Parkplatz Schützenwiese nicht mehr öffentlich zugänglich ist. Die Bezahlautomaten sind abgedeckt und Einfahrt wird von Helfern kontrolliert. Dabei werden auch Karten abgegeben oder verkauft. Deshalb meine Frage: Wie wird der öffentliche Parkplatz Schützenwiese während NLA-Spielen bewirtschaftet? D.h. wer darf parkieren und wohin gehen allfällige Einnahmen für die Parkierung?	DSU K. Cometta
6	29.03.2023	K. Vogel (Die Mitte)	Im Schulfeld stellen wir fest, dass die Kinder und Jugendlichen durchschnittlich schwerer und unbeweglicher sind als vor einigen Jahren. Dies hängt unter anderem damit zusammen, dass sie sich zu wenig bewegen und sich falsch ernähren. Was unternimmt die Stadt konkret dagegen? Welche Präventivmassnahmen plant die Stadt?	DSS J. Altwegg
7	29.03.2023	M. Blum (Grüne)	Im Oktober und November hat der Stadtrat aufgrund der erwarteten Energiemangel-lage Energiesparmassnahmen und die Unterstützung der bundesweiten Energiespar-Initiative kommuniziert. Es wurde mit 350'000 kWh Einsparung pro Monat allein für die Massnahmen der Stadtverwaltung gerechnet. Erste Auswertungen anderer Städte liegen vor. Zum Teil liegen die Einsparungen über den Erwartungen. Auf Bundesebene erzielte die Energiespar-Initiative einen - noch nicht temperaturbereinigten - Minderverbrauch von 2-7% beim Strom und 20-30% beim Gas. Wieviel Energie konnte mit den in Winterthur umgesetzten Massnahmen (Stadtverwaltung und Private) eingespart werden im Vergleich zu einem ähnlich warmen Winter? Wann wird dies der Öffentlichkeit kommuniziert?	DTB St. Fritschi

Nr.	Eingang	GGR-Mitglied	Frage	Dept. / SRin
8	29.03.2023	A. Büeler (Grüne)	Aktuell wird intensiv über den Ausbau der Energieproduktion und über die dafür richtigen Technologien debattiert. Alle Technologien haben ihre Nachteile und Gegner. Die günstigste und sauberste Energie ist darum die, welche man gar nicht braucht. Energiesparen lohnt sich also immer, nicht nur in Erwartung einer Energiemangel-lage. Plant der Stadtrat, die für den vergangenen Winter beschlossenen Energie-sparmassnahmen und die Kampagne für Energiespar-Bemühungen auch in Zu-kunft mindestens beizubehalten? Falls nein: wieso nicht?	DTB St. Fritschi
9	29.03.2023	N. Ernst (GLP)	Meine Kinder kommen in den nächsten Jahren in die Schule. Ab wann werden sie eine Tagesschule besuchen können?	DSS J. Altwegg
10	30.03.2023	F. Kramer-Schwob (EVP)	Unterführung im Link: Der Abgang auf Seite Industrie wurde velofahrtauglich ge-macht. Auch die Seite Hegistrasse ist für Velos im Schritttempo zwar zugelassen. Der schmale Weg mit Belag aus Pflastersteinen und der Rinne rechts sowie die rechtwinklige Kurve ohne Sicht verunmöglichen ein sicheres Fahren jedoch nach wie vor. Auch ein Spiegel fehlt. Wann gibt es nächste Schritte zur besseren Passierbar-keit der beliebten Unterführung für Velofahrer:innen?	DB Ch. Meier
11	30.03.2023	Ph. Angele (SVP)	Zentrum Töss: Das Image ist nicht sonderlich gut und baulich befinden wir uns in einer Sackgasse. D.h es geht baulich nur schleppend oder gar nicht voran. Seit eini-ger Zeit möchte die jetzige Eigentümerschaft gerne etwas bewegen. Bedingt durch die Ausgangslage, dass das Zentrum Töss unter Denkmalschutz steht, ist es sehr schwierig unter diesen Rahmenbedingungen eine konstruktive Lösung mit der Stadt zu finden. Dies geht sogar so weit, dass die undichten und verfaulten Fenster nicht ersetzt werden können. Die Frage stellt sich mir, ob sich die Stadtverwaltung mit dem Zentrum Töss selbst ein Denkmal setzen möchte?	DKD M. Künzle

Nr.	Eingang	GGR-Mitglied	Frage	Dept. / SRin
12	30.03.2023	G. Gisler (SVP)	Frage zu DAB+: Auf der Homepage der Stadt Winterthur wird beim «Verhalten bei Sirenenalarm» als erstes beschrieben, dass die Bevölkerung Radio hören soll. Auf UKW/FM klappt es mit dem Radio (RadioTop oder SRF) wunderbar. Auf DAB+ sieht das Ganze schlecht aus. Das Umplatzieren des Radios hat auch nichts gebracht. Die Internetseiten von swissmediacast & brodcast.ch zeigen für Winterthur eine uneingeschränkte DAB+ Abdeckung - auch innerhalb der Gebäude - an. Dies scheint die Theorie abzubilden. In der Praxis sieht dies jedoch anders aus: In Oberwinterthur gibt es Orte (Zinzikon), bei der DAB+ On Air (nicht via Kabel) teilweise nicht empfangen werden kann. Diese Situation ist aus Sicherheitsgründen bedenklich. Was gedenkt der Stadtrat zu tun, damit in Krisenzeiten die radiohörende Bevölkerung via DAB+ störungsfrei erreichbar ist?	DSU K. Cometta
13	30.03.2023	F. Helg (FDP)	Räumlichkeiten des Sommertheaters: Wie weiter? Das Sommertheater Winterthur unter der langjährigen Leitung von Hans Heinrich Rüegg hat im letzten Herbst den Betrieb aufgegeben. Die Räumlichkeiten gehören der Stadt. In welche Richtung gehen die Bestrebungen des Stadtrates zur Zukunft dieser Räumlichkeiten, und wann ist mit Entscheiden zu rechnen?	DKD M. Künzle
14	30.03.2023	U. Glättli (GLP)	Mit Beschluss vom 31. Okt. 2022 hat das Parlament eine neue Verordnung über die Wahlen und Abstimmungen der Stadt Winterthur erlassen (auf Vorlage der sogenannten „Pannenweisung“), die Inkraftsetzung aber dem Stadtrat überlassen. In der chronologischen Rechtssammlung (CRS) findet man den Beschluss. In der systematischen Sammlung (WES) ist nach wie vor der ca. 50-jährige – und mit obigem Geschäft aufgehobene – Erlass abrufbar. Wann gedenkt der Stadtrat den längst revidierten Erlass in Kraft zu setzen und in der WES zu publizieren?	DKD M. Künzle
15	30.03.2023	S. Kocher (GLP)	Durch den Brand in der KVA steht diese lange still. Falls die ausgefallene Linie bis zum Winter nicht einsatzbereit wäre, wie wird die Versorgungssicherheit der Wärme redundant gewährleistet. Wie wird sichergestellt, dass im Notfall nicht oder nur minimal über Gas die Wärmeversorgung substituiert wird. Im Besonderen, wenn es zu einer Mangelsituation in der Gasversorgung kommt?	DTB St. Fritschi

Nr.	Eingang	GGR-Mitglied	Frage	Dept. / SRin
16	30.03.2023	P.A. Werner (SVP)	Die Stadt Winterthur verschickt etliche Medienmitteilungen zu zahlreichen Themen. Einige davon halte ich für wichtige Themen, andere eher für unterhaltend. Angesichts der Fülle von Medienmitteilungen überrascht es, dass zum Stadtratsbeschluss vom 8. März 2023 zur Evaluation des Klimatages 2022 keine Medienmitteilung verschickt worden ist. Was sind die Kriterien für den Versand einer Medienmitteilung? Der Klimatag wird vom Stadtrat vermutlich als wichtig angeschaut, jedoch aber werden zahlreiche Winterthurerinnen und Winterthurer in ihrem Fortkommen behindert.	DKD M. Künzle
17	30.03.2023	M. Nater (GLP)	In der Veltemer Quartierzeitung Gallispitz wurde berichtet, dass alle Brunnen in der Stadt Winterthur wieder ab Anfang Mai sukzessiv in Betrieb genommen werden. Was hat diese Massnahmen an Einsparungen (Personal, Wasser, Energie, Kosten) für die Stadt Winterthur gebracht und werden nächsten Winter wieder alle Brunnen abgestellt?	DTB St. Fritschi
18	30.03.2023	A. Steiner (GLP)	Gab es von Seiten der Stadt für die Umgebungsgestaltung des Polizeigebäudes Vorgaben an die Gartenarchitekten bezüglich Biodiversität und Stadtklima (Stichworte: minimal versiegelte Fläche, Rasengittersteine, Fassadenbegrünung, einheimische und für Insekten attraktive Pflanzen etc.)? Wurden diese erfüllt und braucht es bei zukünftigen Bauvorhaben der Stadt allenfalls zeitgemässere Vorgaben?	DB Ch. Meier
19	30.03.2023	G. Stritt (SP)	Im Rahmen eines von Stadtgrün initiierten Mitwirkungsprozesses, wurde der Spielplatz im Herrmannspark im Geiselweidquartier saniert. Der neue Spielplatz stösst seitdem bei einem breiten Kreis und insbesondere bei den Jüngsten auf grossen Anklang und wird sehr rege genutzt. Ein Problem stellt sich allerdings; es hat weit und breit keine öffentliche Toilette. Frage: nach welchen Kriterien stellt die Stadt im öffentlichen Raum WC, z.B. Kompo-Toi's auf. Dies wäre gerade bei einem Spielplatz mit einem zumeist jungen Publikum sinnvoll, damit die Umgebung in der Not nicht als Toilette benutzt wird.	DB Ch. Meier

Nr.	Eingang	GGR-Mitglied	Frage	Dept. / SRin
20	30.03.2023	I. Kuster (Die Mitte)	Private Spitexdienste mussten bis Ende 21 je Auto für ihre Parkkarten 20 Franken bezahlen neu 200 Franken, das ist eine grosse Erhöhung für eh schon finanziell nicht auf Rosen gebettete Institutionen. Die Stadt Winterthur ist ja auch mit Autos mit Parkbewilligungen für soziale Dienste (z.B. Spitexdienst) unterwegs: Wieviel Mehrkosten sind der Stadt durch den Aufschlag entstanden? Zudem wurde ich gefragt, ob es möglich sei, dass die Stadtspitex zum Teil mit BE Nummern unterwegs waren/sind?	DSO N. Galladé
21	30.03.2023	L. Merz (SP)	Ausfahrt Parkhaus Eulachpassage Lagerhausstrasse: Kürzlich bin ich zwei Mal innert einer Woche Zeugin einer brenzigen Situation bei der Ausfahrt des Parkhauses Eulachpassage neben der ZHAW auf die Lagerhausstrasse geworden. Beide Male ist eine in Richtung Neumarkt fahrende Velofahrerin fast von einem Auto abgeschossen worden, das aus dem Parkhaus kam. Zum Glück haben die Velofahrerinnen gerade noch rechtzeitig gebremst. Das Problem ist Folgendes: Wenn man aus dem Parkhaus rausfährt, muss man links auf die Lagerhausstrasse abbiegen. Die Autos auf der Lagerhausstrasse dürfen nur in diese Richtung fahren, d.h. sie kommen, von der Ausfahrt her gesehen, nur von rechts. Velos aber fahren in beide Richtungen, fahren also direkt vor den ausfahrenden Autos vorbei. In beiden von mir beobachteten Situationen wurde den Velos der Weg abgeschnitten, weil die Autofahrenden offensichtlich nur nach rechts geschaut haben. Was kann die Stadt tun, um die ausfahrenden Autos besser auf die von links kommenden Velos aufmerksam zu machen?	DB Ch. Meier
22	30.03.2023	D. Roth-Nater (EVP)	Provelo führt regelmässig Velofahrkurse im Verkehrsgarten Ohrbühl durch. Diese sind für Kinder und deren Eltern/Begleitpersonen ausgeschrieben und werden auch rege besucht. Bis im vergangenen Jahr haben immer auch Verkehrspolizisten und Verkehrspolizistinnen in Uniform einen Teil der Verkehrslehre unterrichtet, was sowohl vom Veranstalter als auch von den Teilnehmenden enorm geschätzt wurde: Es waren positive Begegnungen und Erlebnisse mit der Polizei möglich und Angst konnte abgebaut werden. Seit dem Aufstieg des FCW ist es der Verkehrspolizei nicht mehr möglich, an diesen Velofahrkursen dabei zu sein. Begründet wurde es mit	DSU K. Cometta

Nr.	Eingang	GGR-Mitglied	Frage	Dept. / SRin
			Personalmangel. Das ist schade. Gedenkt der Stadtrat die Velo- und Verkehrskurs in Zukunft wieder mit Personal der Stadtpolizei zu unterstützen?	
23	30.03.2023	A. Würzer (EVP)	Der Eulachpark lockt an schönen Tagen hunderte Menschen an. Die Bäume wachsen und werden irgendwann ihren schattenspendenden Nutzen wahrnehmen. Die kleinen Erdhügel sind hingegen schon arg in Mitleidenschaft gezogen worden. Insbesondere die Kinder spielen sehr gerne darauf (z.B. Schlitteln). Diese Hügel könnten wohl sehr einfach und kostengünstig erneuert/ausgebaut und dadurch massiv aufgewertet werden. Plant der Stadtrat hierfür eine bauliche Massnahme?	DTB St. Fritschi
24	30.03.2023	R. Tobler (FDP)	Der Mietvertrag im Technopark Winterthur (TPW) vom RAV läuft nach aktuellem Stand (nach zweimaliger Verlängerung) spätestens am 31. März 2030 aus. Das Startup-Ökosystem in Winterthur gedeiht aktuell sehr positiv und die Startups brauchen dringend mehr Platz. Der Technopark vermeldete am 29.03.2023, dass der TPW „aktuell praktisch Null Leerstand“ hat. Es scheint also auch dort dringend Bedarf nach mehr Platz. Wird sich der Stadtrat im Interesse der Winterthurer Startups und der wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Winterthur beim Kanton Zürich (als Betreiber vom RAV) und dem Technopark Winterthur dafür einsetzen, dass der Vertrag nicht über 2023 hinaus verlängert wird, sodass mehr Platz für Startups entsteht?	DKD M. Künzle
25	30.03.2023	L. Studer (GLP)	Rechtsabbiegen bei Rot hat sich auf den Winterthurer Strassen für die Velofahrenden bewährt und macht Winterthur zu einer noch attraktiveren Velostadt. Es sind aber noch nicht alle Standorte ausgeschöpft. Werden weitere potentielle Standorte seitens Stadtverwaltung in absehbarer Zeit geprüft und mit einer entsprechenden Signalisation aufgerüstet? Um die Arbeit zu erleichtern, habe ich gleich ein paar Vorschläge auf den Fotos, wo die Signalisation gewinnbringend für Velofahrende angepasst werden könnte.	DB Ch. Meier

Nr.	Eingang	GGR-Mitglied	Frage	Dept. / SRin
26	30.03.2023	S. Gfeller (SP)	Aufgrund der ungewissen Situation der Konkursiten Credit Suisse habe ich folgende Fragen. Hat die Stadt vor, den städtischen Zahlungsverkehr in Zukunft über die ZKB abzuwickeln anstatt über die CS/UBS? Wenn ich z.B. die Pflegekosten für meine in einem städtischen Altersheim lebenden Verwandten auf das städtische CS Konto einzahle und die CS dann doch in den Konkurs gehen würde. Hafte ich dann für den finanziellen Ausfall und muss nochmals zahlen?	DFI K. Bopp
27	30.03.2023	R. Heuberger (FDP)	„Spartageskarte Gemeinde“ als neues Angebot: Die Stadt Winterthur verkauft seit vielen Jahren die „Tageskarte Gemeinde“. Sie berechtigt zu Fahrten auf dem öV-Netz der ganzen Schweiz und wird von den Transportunternehmen zu einem vergünstigten Preis angeboten. Die Stimmberechtigten haben am 10. Februar 2019 einem Bruttokredit von jährlich Fr. 720 000 im Sinn einer Defizitgarantie zugestimmt. Nun wird das bisherige Angebot durch eine „Spartageskarte Gemeinde“ abgelöst. Wie ist dieses Angebot künftig ausgestaltet und welche Auswirkungen ergeben sich für die Stadtkasse?	DFI K. Bopp
28	30.03.2023	K. Frei-Glowatz (Grüne)	«Mit dem Klimaball in die Super League»: Sehr erfreut habe ich Mitte Februar im Landboten gelesen, dass die Stadt grosszügig in neue Abfalleimer mit klingenden Namen wie «Goliath & co» investieren will. Die Goliaths seien mit Unterflur-Containern ausgerüstet. Um diese zu bauen, fallen Tiefbauarbeiten an, was mir mein Bus&Bee-Stop-Anliegen mit den begrünten Bushaltestellendächern in Erinnerung rief. Doch weil Stefan Fritschi mir vor bald zwei Jahren die Bushaltestellenplanung bis 2025 erläutert und mir damit bedeutet hat, erst dann wieder zu fragen, halte ich mich auch gerne daran. - Lieber spiele ich hiermit den https://klimaball.ch/ aus. Der Klimaball (ca. 4m hoch) ist eine Wanderausstellung für den öffentlichen Raum. Er informiert über die Klimakrise auf erfrischende Art und lässt Alt und Jung ins Gespräch kommen. Kann der Stadtrat sich vorstellen, den Klimaball bald in Winterthur landen zu lassen und damit in Sachen Klima-Öffentlichkeitsarbeit weiter in Richtung «Super League» aufzusteigen?	DSU K. Cometta

Nr.	Eingang	GGR-Mitglied	Frage	Dept. / SRin
29	30.03.2023	S. Casutt (AL)	Gibt es fixe Personalprozesse bei Fällen von Diskriminierung oder sexueller Belästigung in der Stadtverwaltung? Wie sehen diese Prozesse aus? Gibt es die Möglichkeit für Mitarbeitende, sich vertraulich bei einer externen oder internen Stelle zu melden? Und wird auf diese Angebote – sowie auf eine Null-Toleranz gegenüber Diskriminierung und sexueller Belästigung – in allen Departementen regelmässig hingewiesen, damit sie den Mitarbeitenden bekannt sind?	DKD M. Künzle
30	30.03.2023	K. Hager (SP)	Aktuell haben bei städtischen Liegenschaften wie der Mehrzweckanlage Teuchelweiher jene Mieter:innen Vorrang, welche die MZA regelmässig mieten, unabhängig von Dauer und Art der Veranstaltung. Vereine und quaternahe Nutzungen, die nicht wie kommerzielle Veranstaltungen einen spontaneren Planungshorizont haben, haben entsprechend weniger Chance auf eine Verfügbarkeit. Was denkt der Stadtrat zu einer Anpassung der Strategie bei der Vermietung von städtischen Liegenschaften, damit eine breite Nutzung und Veranstaltungen von Vereinen sichergestellt wird?	DFI K. Bopp

Zusammenfassung

DKD M. Künzle	DFI K. Bopp	Bau Ch. Meier	DSU K. Cometta	DSS J. Altwegg	DSO N. Galladé	DTB St. Fritschi
7	3	7	4	2	1	6